



Nemaslug® & Nemasys®

Biologische Kontrolle von Nacktschnecken und Schadinsekten durch Nematodennütlinge im Anbau von Erdbeeren, Beerenobst und Äpfeln

Nacktschnecken verursachen große Schäden bei einer Vielzahl an Obst (u.a. Erdbeeren), Gemüse und Zierpflanzen auf Feldern, in Gärten und öffentlichen Grünflächen. **Nemaslug®** enthält räuberische *Phasmarhabditis hermaphrodita* Nematoden, die im Boden Nacktschnecken aufsuchen, in diese eindringen und infizieren. Infizierte Nacktschnecken stellen darauf die Fressaktivität ein und sterben innerhalb weniger Tage ab. **Nemaslug®** bietet Kontrolle über ein breites Spektrum unterschiedlicher Nacktschnecken wie bspw. *Deroceras spp.* (Ackerschnecke) und *Arion spp.* (Wegschnecke).



Ackerschnecke, *Deroceras spp.*



gefurchter Dickmaulrüssler, *Otiorynchus sulcatus*

Basis der **Nemasys**-Produktfamilie sind freilebende entomopathogene Nematoden, die aktiv in Schadinsekten eindringen und dort symbiotische Bakterien abgeben. Die Bakterien töten das Schadinsekt innerhalb von 48 Stunden und dienen neben dem verdauten Insektenkadaver als Nahrung für die sich entwickelnden Nematoden. Im Anbau von Erdbeeren, Beerenobst und Äpfeln finden häufig die Nematoden *Steinernema kraussei* und *Steinernema carpocapsae* Anwendung, die eine effektive biologische Kontrolle einer großen Anzahl an Schadinsekten, wie Dickmaulrüsslern, sowie Apfel- und Pfirsich-Wicklern ermöglichen.

Nemaslug® & Nemasys®: Generelle Stärken pathogener Nematoden

- Verlässliche Wirkung und langanhaltende Kontrolle
- keine Rückstände auf und in der Pflanze
- keine Wartezeit für Wiederbetretung
- geeignet für IPM* Programme
- keine Probleme mit Schädlingsresistenz
- geeignet für den biologischen Anbau
- einfache Anwendung mit Sprühverfahren oder in Bewässerungsanlagen

*integrierte Schädlingsbekämpfung

Unbedenklich für
Anwender, Pflanze
und Umwelt



Nemaslug® & Nemasys® Produkt-Familie

Biologische Kontrolle von Nacktschnecken und Schadinsekten durch Nematodennützlinge im Anbau von Erdbeeren, Beerenobst und Äpfeln

Nemasys® SK

Biologische Kontrolle von Dickmaulrüssler-Larven

Nematoden Spezies: *Steinernema kraussei*

Anwendungsbereich: 5–30 °C*

Zielorganismen (Larven-, Puppenstadium):

u.a. gefurchter Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*)

Rüsselkäfer (*Sphenophorus* spp.)

Erdbeerwurzelrüsselkäfer (*Otiorhynchus ovatus*)



Nemasys® HB

Biologische Kontrolle von Engerlingen, Dickmaulrüssler und weiteren Käfer-Larven

Nematoden Spezies: *Heterorhabditis bacteriophora*

Anwendungsbereich: 12–30 °C*

Zielorganismen (Larven-, Puppenstadium):

u.a. gefurchter Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*)

Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*)



Nemasys® SC

Biologische Kontrolle von bodenbewohnenden Insekten und Bohrern

Nematoden Spezies: *Steinernema carpocapsae*

Anwendungsbereich: 12–30 °C*

Zielorganismen (Larven-, Puppenstadium):

Apfel-Wickler (*Cydia pomonella*)

Pfirsich-Wickler (*Grapholita molesta*)

Uferfliegen (*Ephydriidae* spp.)

Eulenfalter (*Spodoptera* spp.)

Türkische Motte (*Chrysodeixis chalcites*)

Kohleule (*Mamestra brassicae*)

Duponchelia fovealis

großer Fichtenrüsselkäfer (*Hylobius abietis*)

Sumpffliegen (*Scatella* spp.)



Nemasys® SF

Biologische Kontrolle von kalifornischen Blüenthrips und Fungus Gnats

Nematoden Spezies: *Steinernema feltiae*

Anwendungsbereich: 12–30 °C*

Zielorganismen (Larven-, Puppenstadium):

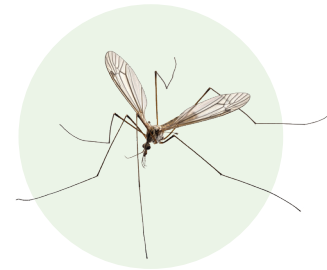
Thrips (*Frankliniella occidentalis*)

Trauermücken (*Bradysia* spp.; *Lycoriella* spp.)

Minierfliegen (*Lyriomyza* spp.)

Miniermotten (*Tuta absoluta*)

Wiesenschnaken (*Tipula* spp.)



Nemaslug® PH

Biologische Kontrolle von Nacktschnecken

Nematoden Spezies: *Phasmarhabditis hermaphrodita*

Anwendungsbereich: 5–30 °C*

Zielorganismen:

u.a. genetzte Ackerschnecke (*Deroceras reticulatum*)

spanische Wegschnecke (*Arion vulgaris*)

diverse Schneigel (u.a. *Milax gagates*,

Tandonia budapestensis)

Unser Partner

Befolgen Sie immer die Anweisungen auf dem Etikett.

®Registered Trademark of BASF.

©Copyright BASF. All rights reserved.



*Boden-/Substrattemperatur